

PRESSEMITTEILUNG

Tonnen-Chippen in Flensburg

Startschuss für flächendeckende Ausstattung mit Chips

Flensburg, 20. März 2025 – Diese Woche fällt der offizielle Startschuss für das Tonnen-Chippen in Flensburg. Bereits im November letzten Jahres hat das Technische Betriebszentrum (TBZ) Flensburg das zukunftsweisende Modernisierungsprojekt in Solitüde getestet. Nun folgt die schrittweise Ausstattung aller Abfallbehälter im gesamten Stadtgebiet.

Bis Ende 2025 sollen alle Abfallbehälter in Flensburg mit RFID-Chips ausgestattet werden. Die Einführung der RFID-Technologie ermöglicht eine eindeutige Identifizierung der Abfallbehälter und optimiert Arbeitsabläufe sowie den Kundenservice. Durch die digitale Erfassung können Falschbefüllungen oder Defekte schneller erkannt und gemeldet werden. Zudem ist künftig eine direkte Erfassung am Fahrzeug geplant, um nicht registrierte Behälter zu identifizieren und Leerungen besser nachzuvollziehen.

Der eigentliche Chipping-Prozess erfolgt zügig und wird daher mit den regulären Abfuhrterminen kombiniert. Dabei kann es vorkommen, dass auch bereits zurückgestellte Tonnen, beispielsweise durch den Hausmeisterservice, für den Chipping-Prozess erneut bewegt werden müssen.

Das TBZ betont, dass die RFID-Chips keine Gewichtsdaten erfassen, sondern ausschließlich zur Effizienzsteigerung und Verbesserung des Bürgerservices dienen. Die Aufkleber an den Tonnen geben keine Rückschlüsse auf die Eigentümerinnen und Eigentümer.

